

6. Oktober 2018

Krabbeltiere profitieren von geglückter Kooperation

Regensburg (dr). Über ein Jahr lang haben aufgeweckte Vier- und Fünfjährige aus dem Kindergarten St. Matthäus mit Bewohnern des Wohnheims Johann-Hinrich-Wichern-Haus gemeinsam an einem Insektenhotel gebaut. Im Abstand einiger Wochen kamen die Kinder in die Holzwerkstatt der diakonischen Einrichtung. Dort haben sie dicke Bretter gebohrt, ausgemessen, Tongefässe zerschlagen, kleine Ästchen geschnitten und Rahmen genagelt und verschraubt. Vor der Sommerpause konnte das mannshohe Bauwerk montiert und fertiggestellt werden. Vor kurzem ist es im Garten der Kirchengemeinde St. Matthäus, gleich gegenüber der Kerschensteiner Berufsschule, aufgestellt und mit einem großen Schluck Limonade eingeweiht worden. Bei der Übergabe des Insektenhotels mit Pfarrerin Marjaana Marttunen-Wagner und Peter Rummel, Leiter des sozialtherapeutischen Wohnheims, erklärten die Kleinen den Großen ganz aufgeregt, welche Teile sie angebohrt haben und welche Insekten darin nisten sollen. Claudia Berzl, die Leiterin des Kindergartens, bedankte sich bei Rummel und den Bewohner, sie sei überrascht gewesen „wie gut und behutsam sich die Bewohner auf die Kinder eingestellt haben“. „Wir kommen gern wieder“, bekräftigte sie, „wenn sie wieder ein schönes Projekt haben“. Rummel erwiderte, dass „wir jederzeit gern wieder zusammenarbeiten, wenn die Kirchengemeinde oder der Kindergarten etwas braucht, das wir bauen können“.



Bild: Claudia Berzl und Peter Rummel übergaben mit Bewohnern des Wichern-Hauses das Insektenhotel an Pfarrerin Marjaana Marttunen-Wagner (rechts) von St. Matthäus (Foto: Scheiner/Diakonie)



Bild: Heimbewohner und Kinder aus dem Kindergarten St. Matthäus haben zusammen ein Insektenhotel gebaut. (Foto: Scheiner/Diakonie)

Der Abdruck ist bei Namensnennung honorarfrei.